



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0101/2012		<b>Datum:</b>	12.09.2012	
<b>Verfasser:</b>	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
<b>27.09.2012</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Gedenkstein für Frank Bönisch</b>				

Am 24.08.2012 demonstrierten der DBG, die Antifa, die Schachtel e.V., die KHG und die Initiative Kein Vergessen zum Gedenken an den vor 20 Jahren ermordeten Frank Bönisch. Bönisch wurde damals von einem Skinhead erschossen. Obwohl einige Aspekte der Tat auf ein politisches Motiv hinweisen, wurde der Mord offiziell nicht als politische Tat anerkannt. Die Initiatoren der Demonstration fordern u.a. einen Gedenkstein für Frank Bönisch auf neuem Areal des Zentralplatzes.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeit sieht die Stadtverwaltung bei der Realisierung eines Gedenksteins zum Gedenken an Frank Bönisch?
2. Gibt es bereits konkrete Planungen hierzu? Wenn ja: In welcher Form soll ein möglicher Gedenkstein realisiert werden?
3. Gibt es bereits einen Zeitplan zur Umsetzung?